



2023 Klima

Nachhaltigkeitsbericht

Inhalt

1	Energie (302)	3
1.1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation (302-1)	3
1.2	Energieverbrauch ausserhalb der Organisation (302-2)	3
1.3	Energieintensität der IBI als Unternehmung (302-3)	3
2	Wasser und Abwasser (303)	4
2.1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource (303-1)	4
2.2	Wasserentnahme (303-3)	4
2.3	Wasserverbrauch und Wasserrückführung (303-4, 303-5)	4
3	Emissionen (305)	5
3.1	Direkte, indirekte und sonstige indirekte Treibhausgas (THG)-Emissionen (305-1;-2;-3)	5
3.2	CO ₂ -Footprint der IBI	6
3.3	CO ₂ -Footprint der verkauften Energie	6
3.4	Intensität der THG-Emissionen (305-4)	6
3.5	Senkung der THG-Emissionen (305-5)	7
4	Abfall (306)	7
4.1	Angefallener Abfall und dessen Verwertung	7
5	Umwelt-Compliance (307)	7
5.1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen (307-1)	7
5.2	Sanierung von Altlasten	7
6	Arbeitssicherheit (AS) und Gesundheitsschutz (GS) (403)	7
6.1	Managementsystem für AS und GS (403-1)	7
6.2	Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden (403-6)	7
6.3	Arbeitsbedingte Verletzung und Erkrankungen (403-9 und 403-10)	8
6.3.1	Unfallstatistik	8
6.3.2	Absenzstatistik	8
7	Aus- und Weiterbildung (404)	8
7.1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Mitarbeitende (404-1)	8
7.1.1	Durchschnittliche Ausbildungszeit pro Mitarbeitenden (inkl. Lernende) in Std.	8
7.1.2	Durchschnittliche Ausbildungszeit pro Mitarbeitenden über die gesamte Unternehmung	8
7.2	Beurteilung der Leistung und der beruflichen Entwicklung (404-3)	8
8	Diversität und Chancengleichheit (405)	9
8.1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten (405-1)	9
8.1.1	Diversität im Verwaltungsrat der IBI	9
8.1.2	Diversität in der Geschäftsleitung der IBI	9
8.1.3	Diversität im Kader der IBI	9
8.1.4	Diversität der Angestellten der IBI	9
9	Marketing und Kennzeichnung (417)	10
9.1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung (417-1)	10
9.1.1	Stromkennzeichnung	10
9.1.2	Biogas als Treibstoff	10
9.1.3	Biogas als Brennstoff	11
9.1.4	Trinkwasserqualitätssicherung	11
10	Schutz der Kundendaten (418)	11

1 Energie (302)

Die Berechnungen berücksichtigen die Menge der verbrauchten Energie und die direkte Auswirkung auf die Umwelt. Die Auswirkung werden als CO₂-Äquivalente [CO₂e] berechnet. Damit ist ein Direktvergleich zwischen verschiedenen emittierten Treibhausgasen möglich. Es wird nicht nur die verbrauchte Energie, sondern auch deren Umwelteinfluss in Form von CO₂e-Werten berücksichtigt. Der Anteil Erdgas hat sich im Jahr 2023 aufgrund von wirtschaftlichen Gründen wieder erhöht. Der Biogasanteil hat sich entsprechend wieder verringert.

1.1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation (302-1)

Energie	2021	2022	2023	Einheit
Elektrizität				
Strom, erneuerbar	206 740	217 107	249 521	kWh
Egalstrom	0	0	0	kWh
Stromaggregat, Diesel	438	482	490	Liter
Wärme & Kälte				
Erdgas	164 173	0	126 690	kWh
Biogas	134 325	228 458	38 577	kWh
Solarthermie	7 293	7 293	7 293	kWh

1.2 Energieverbrauch ausserhalb der Organisation (302-2)

Energie	2021	2022	2023	Einheit
Strom Verkauf				
Verkaufte Menge Strom, mit Herkunftsnachweis	84 167 606	87 743 766	93 363 407	kWh
Verkaufte Menge Strom, ohne Herkunftsnachweis (Egalstrom)	0	0	0	kWh
Gas Verkauf				
Verkaufte Menge Erdgas	48 069 873	46 011 080	42 548 827	kWh
Verkaufte Menge Biogas	7 692 719	6 641 628	6 532 803	kWh

1.3 Energieintensität der IBI als Unternehmung (302-3)

Kennzahl	2021	2022	2023	Einheit
Strom pro Mitarbeiter	2 269	1 898	1 560	kWh
Wärme pro Mitarbeiter	6 294	4 874	3 366	kWh
Wärme pro m ²	99	86	61	kWh
Anteil erneuerbare Wärme	45	100	25	%

2 Wasser und Abwasser (303)

2.1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource (303-1)

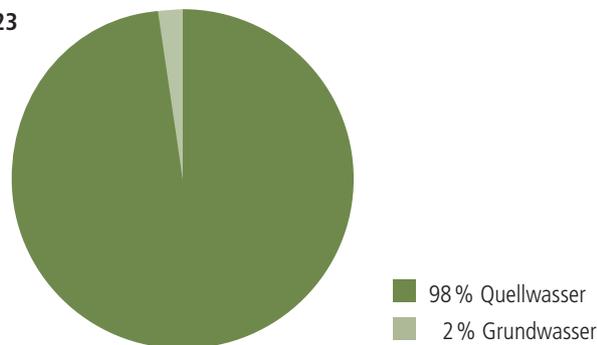
Wasser ist einer der wertvollsten Ressourcen auf unserem Planeten. Es gilt dazu Sorge zu tragen und den Fokus auf einen nachhaltigen Umgang damit zu fördern. Die IBI gewinnen das Trinkwasser aus Quellen im Saxettal und aus Grundwasser im Gemeindegebiet Matten b. Interlaken.

2.2 Wasserentnahme (303-3)

Die Wasserentnahme in m³ (1 000 Liter) setzt sich wie folgt zusammen:

Herkunft	2021	2022	2023	Einheit
Quellwasserentnahme	2 661 267	2 817 900	3 099 088	m ³
Grundwasserentnahme Bödeli	32 083	88 784	61 905	m ³
Wasserentnahme gesamt	2 693 350	2 906 684	3 160 993	m ³

Wasserentnahme in m³ für 2023



2.3 Wasserverbrauch und Wasserrückführung (303-4, 303-5)

Die Menge für rückgeführtes Wasser (Abwasser) wird nicht gesondert gemessen und entspricht der Menge des Wasserverbrauchs. Das Abwasser wird nicht vorbehandelt und entspricht Siedlungs-Abwasser. Der Wasserverbrauch für die Trinkwasserturbinierung entspricht ebenfalls der Wasserrückführungsmenge. Dieses Wasser entspricht Trinkwasserqualität und kann unbehandelt in den Schifffahrtskanal eingeleitet werden. Der Wasserverbrauch der IBI im 2023 hat sich aufgrund eines Lecks einer Verbindungsleitung der beiden IBI Gebäuden im Erdreich massiv erhöht. Dieses Leck wurde mittlerweile repariert.

Wasserverbrauch und -rückführung in m³

Verbrauchsstelle	2021	2022	2023	Einheit
Geschäftsstelle IBI	319	370	878	m ³
Trinkwasserturbinierung	883 768	934 642	1 143 428	m ³

3 Emissionen (305)

Als Treibhausgase, welche in hohem Masse zum Klimawandel beitragen, gelten:

- Kohlendioxid (CO₂)
- Distickstoffmonoxid (N₂O)
- Perfluorkohlenwasserstoffe (PFKW)
- Stickstofftrifluorid (NF₃)
- Methan (CH₄)
- Fluorkohlenwasserstoffe (FKW)
- Schwefelhexafluorid (SF₆)

Die Berechnungen berücksichtigen die Menge der verbrauchten Energie und die direkten Auswirkungen auf die Umwelt. Die Auswirkungen der verschiedenen Treibhausgase werden als CO₂-Äquivalente [CO₂e] berechnet. Damit ist ein Direktvergleich zwischen verschiedenen emittierten Treibhausgasen möglich. Es wird nicht nur die verbrauchte Energie berücksichtigt, sondern auch deren Umwelteinfluss in Form von CO₂e-Werten.

3.1 Direkte, indirekte und sonstige indirekte Treibhausgas (THG)-Emissionen (305-1; 305-2; 305-3)

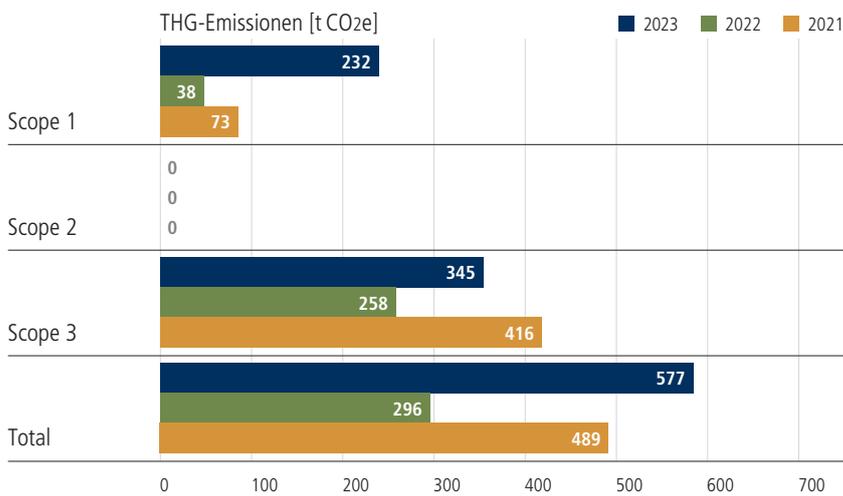
Die Erfassung der THG-Emissionen sind in die folgenden Scopes (Bereiche) unterteilt:

Scope	Emissionskategorie
Scope 1	Direkte THG-Emissionen aus der Unternehmenstätigkeit der IBI
	– Wärme und Kälte
	– Verbrauch SF ₆
	– Treibstoff, Transport
	– Gasnetzverlust
Scope 2	Indirekte THG-Emissionen aus vorgelagerten Prozessen der IBI
Scope 3	Direkte und indirekte THG-Emissionen aus vorgelagerten und nachgelagerten Prozessen der IBI
	– Eingekaufte Güter und Dienstleistungen
	– Investitionsgüter
	– Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten
	– Abfallaufkommen im Betrieb
	– Geschäftsverkehr
	– Pendelverkehr
Verkauf	THG-Emissionen von Endkunden durch den Verbrauch der gelieferten Energie
	– Verkaufte elektrische Energie
	– Verkaufte Menge Gas

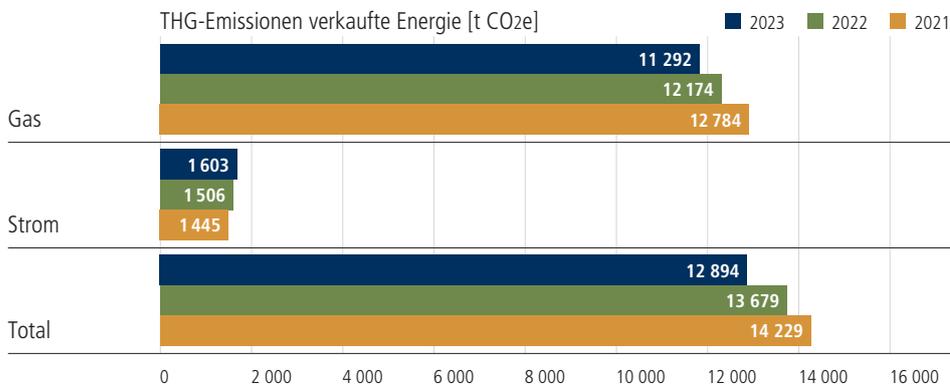
3.2 CO₂-Footprint der IBI

Der Verlust im Erdgasnetz stellt den einen wesentlichen Teil der CO₂-Belastung der IBI dar. Die Berechnungsgrundlage für den Netzverlust wurde durch den Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) erstellt. Die Berechnungsmethoden werden jährlich überprüft und anhand der gewonnenen Erkenntnisse an realen Netzanlage verbessert. Der berechnete Gasnetzverlust für das Jahr 2023 beträgt 0,022 % des Absatzes an Endkunden.

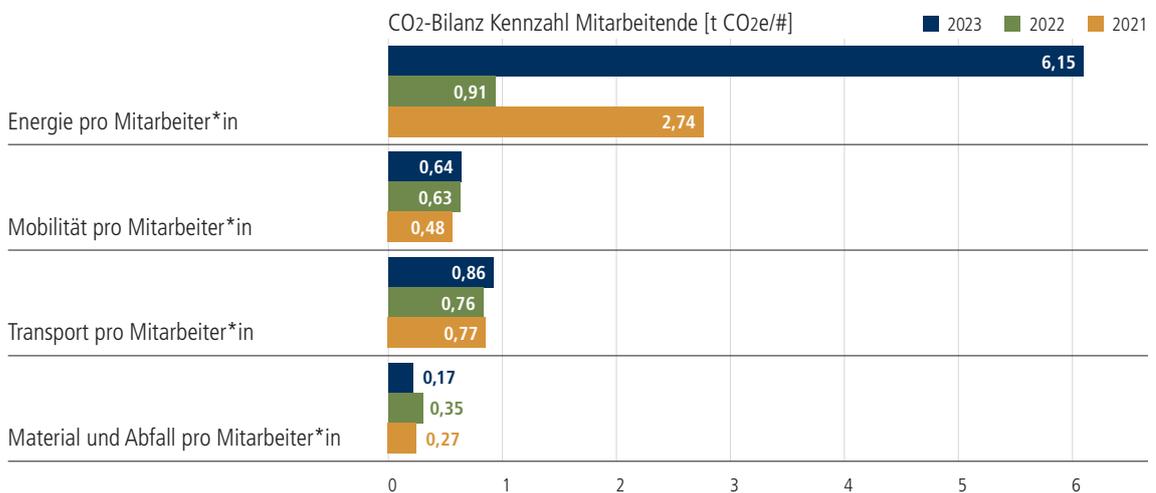
Einen wesentlichen Beitrag für die Erhöhung der THG Emissionen hatte im Jahr 2023 der Wechsel von Biogas zu Erdgas bei der Wärme als auch beim Treibstoff.



3.3 CO₂-Footprint der verkauften Energie



3.4 Intensität der THG-Emissionen (305-4)



3.5 Senkung der THG-Emissionen (305-5)

Die langfristige Zielsetzung zur Senkung der THG-Emissionen ist in der Vision der IBI definiert: Wir und unsere Angebote sind bis 2035 klimaneutral. Dies bedeutet, dass klimaschädliche THG-Emissionen in den nächsten 11 Jahren auf null gesenkt werden müssen.

4 Abfall (306)

Der Grossteil des Abfalls stammt aus dem Rückbau bestehender Netzbauten für Strom, Wasser oder Gas. Dieses Leitungsmaterial kann als Altmetall einem Stoffkreislauf wieder zugeführt werden. Die Siedlungsabfälle werden über den ordentlichen Weg der Kehrichtverbrennung zugeführt, wo die gewonnene Verbrennungsenergie für den Betrieb eines Kraftwerks sowie Fernwärmeverbunds genutzt wird.

4.1 Angefallener Abfall und dessen Verwertung

Abfallkategorie	Verwertung	2021	2022	2023
Altmetall	Recycling	31,82 t	52,65 t	31,00 t
Siedlungsabfall	Energiegewinnung	4,87 t	4,5 t	3,85 t

5 Umwelt-Compliance (307)

5.1 Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen (307-1)

Aktuell liegen keine Verletzungen von Umweltschutzgesetzen oder -verordnungen vor. Im Rahmen einer Altlastensanierung auf dem heutigen IBI-Areal wurde mit den kantonalen Behörden eine Vereinbarung über den Umfang und Zeitraum der Sanierungsmaßnahmen getroffen.

5.2 Sanierung von Altlasten

Die Sanierung der Altlasten auf dem Werkareal der IBI wurde im 2023 abgeschlossen. Das belastete Aushubmaterial konnte planmässig entsorgt werden. Die Sanierungsarbeiten verliefen ohne Verzögerungen und brachten keine Auffälligkeiten zu Tage.

6 Arbeitssicherheit (AS) und Gesundheitsschutz (GS) (403)

6.1 Managementsystem für AS und GS (403-1)

Im Führungshandbuch der IBI wird im Hauptprozess des Risikomanagements das relevante Arbeitssicherheitskonzept geführt. Sämtliche Prozesse und Richtlinien für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz werden regelmässig überprüft und weiterentwickelt.

Folgende Prozesse sind im Führungshandbuch definiert:

- Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen (403-2)
- Arbeitsmedizinische Dienste (403-3)
- Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu AS und GS (403-4)
- Mitarbeiterschulungen zu AS und GS (403-5)

6.2 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter (403-6)

Die bewährten Förderaktionen zur Gesunderhaltung der Mitarbeitenden wurden weitergeführt:

- Geführte Lauftrainings
- Biologische Zwischenverpflegung
- Aktion Bike to work, mit dem Velo oder ÖV zur Arbeit
- Gratis Wasser für alle
- Kräftigungsübungen am Morgen
- Rückkehrgespräche nach längeren Absenzen
- Mitwirkung der Mitarbeitenden

6.3 Arbeitsbedingte Verletzung und Erkrankungen (403-9 und 403-10)

6.3.1 Unfallstatistik

Unfall	2021	2022	2023
Nichtbetriebsunfall	2	7	6
Betriebsunfall	2	3	0

6.3.2 Absenzstatistik

Absenzen	2021	2022	2023
Krankheit	1,2 %	2,7 %	1,9 %
Unfall	0,2 %	0,0 %	0,0 %
Arbeitszeit inkl. Absenzen (Std.)	109 234	104 258	105 797

7 Aus- und Weiterbildung (404)

7.1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Mitarbeitende (404-1)

Die Ausbildungsmöglichkeiten wurden im Jahr 2023 in einem ähnlichen Rahmen wahrgenommen wie das Jahr zuvor. Einzig die Geschäftsleitung verzeichnet einen Rückgang in der Stundenzahl.

7.1.1 Durchschnittliche Ausbildungszeit pro Mitarbeitenden (inkl. Lernende) in Std.

Angestelltenkategorie	2021	2022	2023
Geschäftsleitung	27,64	49,3	13,45
Kader	72,05	69,48	69,22
Mitarbeitende	44,59	96,05	88,83

7.1.2 Durchschnittliche Ausbildungszeit pro Mitarbeitenden über die gesamte Unternehmung in Std.

	2021	2022	2023
Ø Ausbildungszeit pro Mitarbeitende	107,2	114,6	101,06

7.2 Beurteilung der Leistung und der beruflichen Entwicklung (404-3)

Sämtliche Mitarbeitende der IBI tauschen sich mit ihrem direkten Vorgesetzten prozessgeführt zur Beurteilung der Leistung der beruflichen Entwicklung regelmässig aus.

1. Quartal: Austausch und Vereinbarung der Jahresziele und der beruflichen Entwicklung
3. Quartal: Standortbestimmung der Zielerreichung
4. Quartal: Auswertung der Jahresziele

8 Diversität und Chancengleichheit (405)

8.1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten (405-1)

8.1.1 Diversität im Verwaltungsrat der IBI

Altersgruppe	Frauenanteil	Männeranteil
Unter 30 Jahre	0 %	0 %
30 – 50 Jahre	12,5 %	25,0 %
Über 50 Jahre	12,5 %	50,0 %
Total	25,0 %	75,0 %

8.1.2 Diversität in der Geschäftsleitung der IBI

Altersgruppe	Frauenanteil	Männeranteil
Unter 30 Jahre	0 %	0 %
30 – 50 Jahre	20,0 %	60,0 %
Über 50 Jahre	0 %	20,0 %
Total	20,0 %	80,0 %

8.1.3 Diversität im Kader der IBI

Altersgruppe	Frauenanteil	Männeranteil
Unter 30 Jahre	0 %	0 %
30 – 50 Jahre	0 %	60,0 %
Über 50 Jahre	0 %	40,0 %
Total	0 %	100,0 %

8.1.4 Diversität der Angestellten der IBI

Altersgruppe	Frauenanteil	Männeranteil
Unter 30 Jahre	2,17 %	6,52 %
30 – 50 Jahre	10,87 %	41,31 %
Über 50 Jahre	6,52 %	32,61 %
Total	19,56 %	80,44 %

9 Marketing und Kennzeichnung (417)

Der IBI ist wichtig mit fairen und verantwortungsvolle Marketing- und Kommunikationsmassnahmen zu agieren. Zudem soll mit dem Zugang zu Informationen über die Zusammensetzung von Produkten sowie deren korrekten Verwendung und Entsorgung, dem Kunden fundierte Entscheidungshilfen geboten werden.

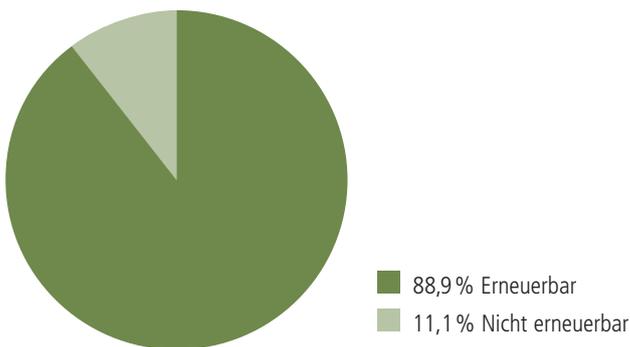
9.1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung (417-1)

9.1.1 Stromkennzeichnung

Jährlich veröffentlicht die IBI die Zusammensetzung des Stroms für grundversorgte Kunden auf der öffentlich zugänglichen Webseite Stromkennzeichnung www.strom.ch/de/service/stromkennzeichnung.

Stromproduktion	Erneuerbar	Nicht erneuerbar
Wasserkraft Schweiz	76,1 %	
Wasserkraft EU	5,3 %	
Sonnenenergie Bödéli	1,5 %	
Geförderter Strom KEV	6,0 %	
Kernenergie Schweiz	0 %	11,1 %
Total	88,9 %	11,1 %

Strommix 2023



9.1.2 Biogas als Treibstoff

Der Mindestanteil an Biogas im Treibstoff beträgt 20 %. Die Kunden haben an der Tanksäule die Wahlmöglichkeit den Biogas-Anteil auf 50 % oder 100 % zu erhöhen. Die Biogas-Anteile werden über Zertifikate bereitgestellt. Die Zertifikate stammen ausschliesslich aus Schweizer Biogas-Anlagen und werden über eine behördlich überwachte Clearingstelle gelöscht.

Biogas-Anteile Treibstoff 2023

Treibstoff-Produkt	Anteil an Absatz
Treibstoff mit 20 % Biogas-Anteil	87 %
Treibstoff mit 50 % Biogas-Anteil	4 %
Treibstoff aus 100 % Biogas	9 %

9.1.3 Biogas als Brennstoff

Der Biogasanteil hat sich in den letzten Jahren kaum verändert und bewegt sich um die 15 %. Das Biogas stammt bis Ende September 2023 zu 10 % aus der Schweiz und zu 90 % aus Europa. Seit Oktober hat sich die Menge auf 5 % Schweizer Biogas und 95 % Europäisches Biogas reduziert. Die verwendeten Biogas-Zertifikate stammen aus Produktionsanlagen, die naturemade® star zertifiziert sind. Diese Zertifizierung bürgt für eine umweltnahe und umweltgerechte Energieproduktion nach Schweizer Richtlinien.

Gasprodukt	Anteil Biogas
Erdgas	0 %
Bio25 (Standard)	25 %
Bio45	45 %
Biogas	100 %

Gasmix IBI

Gasqualität	2021	2022	2023
Erdgas	84,1 %	85,6 %	84,7 %
Biogas	15,9 %	14,4 %	15,3 %

9.1.4 Trinkwasserqualitätssicherung

Die Trinkwasserqualität wird durch die IBI laufend überwacht und periodisch durch das Kantonale Laboratorium Bern kontrolliert. Die neuesten Untersuchungen vom April 2024 bestätigten die einwandfreie Qualität des IBI-Trinkwassers. Alle Proben entsprechen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Die Untersuchungsergebnisse sind auf der Website www.trinkwasser.ch ersichtlich.

10 Schutz der Kundendaten (418)

Für die Erbringung ihrer Dienstleistungen ist die IBI auf korrekt funktionierende und stets verfügbare IT-Systeme sowie auf verfügbare und korrekte Informationen, welche für ihre Dienstleistungen benötigt werden, angewiesen. Die Systeme für die Strom-, Wasser- und Gasversorgung stellen kritische Infrastrukturen dar, deren Schutz für die Versorgungssicherheit unerlässlich ist. Die IBI trifft speziell verordnete Schutzmassnahmen und hält diese ein.

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsberichts wird auch über begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten berichtet. Aktuell liegen keine entsprechenden Beschwerden vor.



Industrielle Betriebe Interlaken AG

Fabrikstrasse 8

3800 Interlaken

ibi.ch